

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 4.8.2015	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>TREFFER VLEK VRIJ</b>	Seite: 1/7

<b>1.</b>	<b>ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS</b>
1.1	<b>Produktidentifikator:</b> Name: <b>TREFFER VLEK VRIJ</b> Registrierungsnummer: Für die Zubereitung nicht anwendbar.
1.2	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs:</b> Reiniger
1.3	<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird:</b> nicht bekannt <b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:</b> <b>Volle Adresse:</b> <b>Remark Groep</b> Industrieweg 247949 AK Rogat, Nederlands <b>Telefon:</b> 0031 522 - 44 22 24 <b>E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:</b> msds@czechaerosol.cz
1.4	<b>Notrufnummer:</b> +49 30-18412-3460 <b>(kontinuierlich)</b> (Informationen nur zu Gesundheitsrisiken - akuter Vergiftung von Mensch und Tier) Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) Fachgruppe: Vergiftungs- und Produktdokumentation Max-Dohrn-Str. 8-10, D-10589 Berlin

<b>2.</b>	<b>ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN</b>
2.1	<b>Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates im Wortlaut der nachträglichen Rechtsvorschriften:</b> Aerosol 1, H222, H229 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 1, H410
	Wichtigste Auswirkungen: - physikalisch: als Aerosol 1 eingestuft - auf die menschliche Gesundheit: als Skin Irrit. 2 und Skin Sens. 1 eingestuft - auf die Umwelt: als Aquatic Chronic 1 eingestuft
2.2	<b>Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates im Wortlaut der nachträglichen Rechtsvorschriften:</b> <b>Gefahrenpiktogramme:</b>  <b>Signalwort:</b> <b>Gefahr</b> <b>Gefahrenhinweise:</b> H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. <b>Sicherheitshinweise:</b> P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 Einatmen von Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall zuführen. <b>Weitere anwendbare Kennzeichnungselemente:</b> Die Beschreibungen der gefährlichen Bestandteile des Gemisches: Enthält Orange, süß, ext., 30% und darüber aliphatische Kohlenwasserstoffe
2.3	<b>Sonstige Gefahren:</b> keine

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 4.8.2015	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>TREFFER VLEK VRIJ</b>	Seite: 2/7

<b>3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN</b>							
<b>3.2 Das Gemisch: TREFFER VLEK VRIJ enthält folgende gefährliche Bestandteile:</b>				Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates			
Chemischer Name	Inhalt % gew/gew	Reg. Nr.	CAS EG	Gefahrenklasse, Gefahrenkategorie *	H-Sätze *	Spezifischer Konzentrations- grenzwert	Multiplikati- onsfaktor (M-Faktor)
Orange, süß, ext. (R)-p-Mentha-1,8-dien (d-Limonen)	50-60	01-2119493353-35	8028-48-6 232-433-8	Flam. Liq. 3 Asp.Tox. 1 Skin Irrit. 2 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	226 304 315 317 400 410	-	1 1
Isobutan	<40	01-2119485395-27	75-28-5 200-857-2	Flam. Gas 1 Press. Gas	220 280	-	-
Propan	<5	01-2119486944-21	74-98-6 200-827-9	Flam. Gas 1 Press. Gas	220 280	-	-
Butan	<3	01-2119474691-32	106-97-8 203-448-7	Flam. Gas 1 Press. Gas	220 280	-	-

Bemerkungen: \* vollständiger Wortlaut der hier angeführten H-Sätze, Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien siehe Abschnitt 16. Die Exposition Grenzwerte sind im Abschnitt 8 angeführt, falls vorhanden

<b>4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN</b>	
4.1	<b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:</b> Einatmen: An die frische Luft bringen. Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernden Hautreizungen einen Arzt konsultieren. Augenkontakt: Mit reichlich reinem Wasser ausspülen. Bei andauernder Entzündung einen Augenarzt konsultieren. Verschlucken: <b>Kein Erbrechen auslösen!</b> Arzt aufsuchen.
4.2	<b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:</b> Augenkontakt: Kribbeln Prickeln bis Schmerzen in Augen mehrere Minuten lang, in der Regel ohne anhaltende Komplikationen. Hautkontakt: Hautreizungen.
4.3	<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:</b> Sofortige ärztliche Hilfe ist nur im Fall eines Verschluckens großer Mengen des Gemischs und Eingabe in die Augen oder bei Verätzungen der Haut erforderlich.

<b>5. ABSCHNITT 5: MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG</b>	
5.1	<b>Löschmittel:</b> Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf. <b>Ungeeignete Löschmittel:</b> Wasserstrahl.
5.2	<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:</b> In Brand können giftige Dämpfe freigesetzt werden. Die Wärme des Feuers erhöht den Innendruck im Behälter und kann Zerbrechen des Behälters oder Explosion verursachen. Die explodierenden Behälter können bis Dutzende von Meter weit herumfliegen.
5.3	<b>Hinweise für die Brandbekämpfung:</b> Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Behälter mit Spritzwasser kühlen, auch nachdem das Feuer erloschen ist. Das Löschwasser nicht in die Umwelt gelangen lassen.

<b>6. ABSCHNITT 6: MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</b>	
6.1	<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:</b>
6.1.1	<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</b> Nicht rauchen. Zündquellen entfernen. Für gute Belüftung sorgen. a) Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (siehe Abschnitt 8).
6.1.2	<b>Einsatzkräfte:</b> Nicht rauchen. Zündquellen entfernen. Für gute Belüftung sorgen. a) Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (siehe Abschnitt 8)
6.2	<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b> Ausbreitung oder Eindringen in Abwassersysteme, Gruben oder Flüsse vermeiden. In die Gefahren für die Wasserquellen folgen Sie die regionalen Rechtsvorschriften.
6.3	<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b> Eindämmen und mit inertem flüssigkeitsbindendem pulverförmigen Material (Sand, Zement, Kalk) aufnehmen. In geeigneten Behältern zur Rückgewinnung oder Zerstörung nach regionalen Rechtsvorschriften sammeln. Räumen Sie den betroffenen Bereich.
6.4	<b>Verweis auf andere Abschnitte:</b> Für die Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 4.8.2015	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>TREFFER VLEK VRIJ</b>	Seite: 3/7

<b>7.</b>	<b>ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG</b>
7.1	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:</b> Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Verwendung die Augen und die Haut vor Berührung schützen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. <b>Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.</b> Nur zum bestimmten Zweck verwenden. Unverbrauchtes Produkt als gefährlichen Abfall entsorgen.
7.2	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:</b> Bei Temperaturen zwischen 0 °C und 30 °C und trocken lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
7.3	<b>Spezifische Endanwendungen:</b> keine

<b>8.</b>	<b>ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN</b>				
8.1	<b>Zu überwachende Parameter:</b> <b>Die nationalen (Tschechisch) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition:</b> nicht bestimmt				
	Substanzname	CAS	PEL/NPK-P (mg/m <sup>3</sup> )	Hinweise	Umrechnungsfaktor zu ppm
	-	-	-	-	-
	<b>Expositionsgrenzwerte</b> laut Richtlinien der Kommission 2000/39/EG, 2006/15/EG und 2009/161/EU: nicht bestimmt				
	Substanzname	CAS	TWA / 8 Stunden	STEL / kurzfristig	Bemerkungen
			mg/m <sup>3</sup>	ppm	
	-	-	-	-	-
	<b>Die biologischen Grenzwerte:</b> für das Gemisch nicht vorgeschrieben <b>Die DNEL- und PNEC-Werte des Stoffs in dem Gemisch</b> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank): <u>Orange, süß. ext.</u> DNEL: Arbeiter: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Inhalation: 31,1 mg/m <sup>3</sup> Arbeiter: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Dermal: 8,89 mg/kg Körpergewicht/Tag Arbeiter: Kurzzeitexposition - lokale Wirkungen, Dermal: 185,8 µg/cm <sup>2</sup> Verbraucher: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Inhalation: 7,78 mg/m <sup>3</sup> Verbraucher: Langzeitexposition - systemische Wirkungen, Dermal und Oral: 4,44 mg/kg Körpergewicht/Tag Verbraucher: Kurzzeitexposition - lokale Wirkungen, Dermal: 92,9 µg/cm <sup>2</sup> PNEC: Gewässergefährdend: Süßwasser: 5,4 µg/l, Meerwasser: 0,54 µg/l, Wasser - sporadische Freisetzung: 5,77 µg/l, Kläranlage: 2,1 mg/l, Sediment (Süßwasser): 1,3 mg/kg Sedimenttrockengewicht, Sediment (Meerwasser): 0,13 mg/kg Sedimenttrockengewicht Gefahr für Landorganismen: Boden: 0,261 mg/kg Bodentrockengewicht Gefahr für Raubtiere: Sekundärvergiftung, Oral: 44,44 mg/kg des Futter				
8.2	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition:</b>				
8.2.1	<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:</b> Für nichtprofessionellen Gebrauch nicht notwendig.				
8.2.2	<b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:</b> Haut- / Handschutz: Verwenden Sie Nitrilkauschukhandschuhe. Augen- / Gesicht- und Atemschutz: Beim nichtprofessionellen Gebrauch und bei vorgeschriebener Anwendung keine Thermische Gefahren: Bei vorgeschriebener Anwendung keine.				
8.2.3	<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b> Freisetzung in die Umwelt vermeiden.				

<b>9.</b>	<b>ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</b>				
9.1	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:</b>				
	Aussehen:	Aggregatzustand (bei 20 °C): Flüssigkeit-Dampf System unter Druck in Metallbehälter. Farbe: farblos bis leicht gelblich			
	Geruch:	spezifisch nach Orangenterpen			
	Geruchsschwelle:	nicht relevant für dieses Gemisch			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 4.8.2015	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>TREFFER VLEK VRIJ</b>	Seite: 4/7

9.2	pH-Wert (1% in Wasser):	6-7
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht verfügbar
	Siedebeginn und Siedebereich:	nicht verfügbar
	Flammpunkt (Isobutan-Propan-Butan):	-80 °C
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht verfügbar
	Entzündbarkeit:	hochentzündlich
	Explosionsgrenzen (Isobutan-Propan-Butan):	obere (%v/v): 11,2; untere (%v/v): 1,4
	Dampfdruck bei 20 °C:	ca. 0,4 MPa
	Dampfdichte (Isobutan-Propan-Butan) (Luft=1):	179-1,94
	relative Dichte 20 °C:	690-720
	Löslichkeit(en):	In Wasser: unlöslich, in Fetten (Öl): löslich
	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Log P (o/w) = 5,6 (Orange, süß, ext. bei 25 °C und pH 6,5)
	Selbstentzündungstemperatur (Isobutan-Propan-Butan):	ca. 365 °C
	Zersetzungstemperatur:	nicht verfügbar
	Viskosität:	nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Explosionsgruppe (Isobutan-Propan-Butan): II A	
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant für dieses Gemisch	
<b>Sonstige Angaben:</b>	(Isobutan-Propan-Butan) Temperaturklasse: T2, Explosionsgruppe: IIA, der Heizwert: 46 MJ/kg	

<b>10.</b>	<b>ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</b>
10.1	<b>Reaktivität:</b> nicht bekannt
10.2	<b>Chemische Stabilität:</b> das Gemisch ist unter normalen Umgebungsbedingungen und erwarteter Lagerung stabil
10.3	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b> nicht bekannt
10.4	<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b> auch kurzzeitig Temperaturen über 50 °C
10.5	<b>Unverträgliche Materialien:</b> stark oxidierende Stoffe, starke Caustics
10.6	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b> bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide und Stickoxide entstehen

<b>11.</b>	<b>ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN</b>																														
11.1	<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen:</b> für das Gemisch nicht bestimmt																														
	<table border="0"> <tr> <td>Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:</td> <td><u>Orange, süß, ext.</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)</td> </tr> <tr> <td>a) akute Toxizität:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- LD<sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):</td> <td>&gt; 5000</td> </tr> <tr> <td>- LD<sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):</td> <td>&gt; 5000 (Hase)</td> </tr> <tr> <td>- LC<sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):</td> <td>nicht verfügbar</td> </tr> <tr> <td>b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</td> <td>nicht ätzend/reizt die Haut</td> </tr> <tr> <td>c) schwere Augenschädigung/-reizung:</td> <td>keine schwere Augenschäden/ Augenreizung verursacht</td> </tr> <tr> <td>d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</td> <td>kann allergische Hautreaktionen verursachen</td> </tr> <tr> <td>e) Keimzell-Mutagenität:</td> <td>{Aufgrund der verfügbaren Daten</td> </tr> <tr> <td>f) Karzinogenität:</td> <td>sind die Einstufungskriterien</td> </tr> <tr> <td>g) Reproduktionstoxizität:</td> <td>nicht erfüllt</td> </tr> <tr> <td>h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</td> <td>{Aufgrund der verfügbaren Daten</td> </tr> <tr> <td>i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</td> <td>sind die Einstufungskriterien</td> </tr> <tr> <td>j) Aspirationsgefahr:</td> <td>nicht erfüllt</td> </tr> <tr> <td></td> <td>verursacht Aspirationsgefahr</td> </tr> </table>	Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:	<u>Orange, süß, ext.</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)	a) akute Toxizität:		- LD <sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):	> 5000	- LD <sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):	> 5000 (Hase)	- LC <sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):	nicht verfügbar	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	nicht ätzend/reizt die Haut	c) schwere Augenschädigung/-reizung:	keine schwere Augenschäden/ Augenreizung verursacht	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	kann allergische Hautreaktionen verursachen	e) Keimzell-Mutagenität:	{Aufgrund der verfügbaren Daten	f) Karzinogenität:	sind die Einstufungskriterien	g) Reproduktionstoxizität:	nicht erfüllt	h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	{Aufgrund der verfügbaren Daten	i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	sind die Einstufungskriterien	j) Aspirationsgefahr:	nicht erfüllt		verursacht Aspirationsgefahr
Toxikologische Auswirkungen der Hauptbestandteile:	<u>Orange, süß, ext.</u> (SDB des Lieferanten, Informationen aus der ECHA Datenbank)																														
a) akute Toxizität:																															
- LD <sub>50</sub> oral, Ratte (mg/kg):	> 5000																														
- LD <sub>50</sub> dermal, Ratte (mg/kg):	> 5000 (Hase)																														
- LC <sub>50</sub> inhalation, Ratte (mg/L):	nicht verfügbar																														
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	nicht ätzend/reizt die Haut																														
c) schwere Augenschädigung/-reizung:	keine schwere Augenschäden/ Augenreizung verursacht																														
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	kann allergische Hautreaktionen verursachen																														
e) Keimzell-Mutagenität:	{Aufgrund der verfügbaren Daten																														
f) Karzinogenität:	sind die Einstufungskriterien																														
g) Reproduktionstoxizität:	nicht erfüllt																														
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	{Aufgrund der verfügbaren Daten																														
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	sind die Einstufungskriterien																														
j) Aspirationsgefahr:	nicht erfüllt																														
	verursacht Aspirationsgefahr																														
11.1.5	<b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:</b> Haut, Augen, Einatmen, Verschlucken																														
11.1.6	<b>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:</b> - Haut: reizt die Haut - Augen: vorübergehenden Kribbeln - Verschlucken (große Menge): Übelkeit, Erbrechen, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen - Einatmen (große Menge): Benommenheit (Treibstoff), Kopfschmerzen, Husten, Reizung der Atemwege																														

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 4.8.2015	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>TREFFER VLEK VRIJ</b>	Seite: 5/7

11.1.7	<b>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:</b> nicht beobachtet
11.1.8	<b>Wechselwirkungen:</b> nicht beobachtet
11.1.9	<b>Fehlen spezifischer Daten:</b> nicht verfügbar
11.1.10	<b>Gemische:</b> Das Gemisch nicht in seiner Gesamtheit auf seine Wirkungen auf die Gesundheit getestet wurde.
11.1.11	<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben:</b> Bei dem Gemisch werden keine schlimmeren Auswirkungen auf die Gesundheit als bei den einzelnen Substanzen erwartet.
11.1.12	<b>Sonstige Angaben:</b> keine

<b>12.</b>	<b>ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN</b>
------------	---

12.1	<b>Toxizität:</b> Akute Toxizität für Wasserorganismen: für das Gemisch nicht bestimmt, für die Hauptbestandteile Informationen aus des SDB des Lieferanten und von der ECHA Datenbank: LC <sub>50</sub> 96St,Fisch (mg/L): 0,702 (d-Limonen) EC <sub>50</sub> 48St,Daphnia (mg/L): 0,36 (d-Limonen) EC <sub>50</sub> 72St, Algen (mg/L): > 1,6 (d-Limonen) NOEC,21Tagen,Daphnia (mg/L): 0,27 (d-Limonen ) Auswirkungen auf Bakterien des Belebtschlamm: nicht überwacht
12.2	<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b> Persistenz: D-Limonen ist nicht schnell abbaubar. Potenzial bestimmter Stoffe in dem Gemisch, sich in Kläranlagen abzubauen: nicht bestimmt Abbaubarkeit: Das Produkt gilt als biologisch abbaubar.
12.3	<b>Bioakkumulationspotenzial:</b> Signifikante Bioakkumulationspotenzial ist eigentlich nicht erwartet.
12.4	<b>Mobilität im Boden:</b> Keine Daten vorhanden.
12.5	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Basierend auf aktuellen Informationen, erfüllen die Bestandteile des Gemisches die PBT / vPvB Kriterien nicht.
12.6	<b>Andere schädliche Wirkungen:</b> nicht beobachtet

<b>13.</b>	<b>ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG</b>
------------	--

13.1	<b>Verfahren zur Abfallbehandlung:</b> Verpackungsspezifikation: Metallbehälter Geeignete Methoden für die Abfallbehandlung des Stoffs oder des <b>Gemischs und</b> der kontaminierten <b>Verpackung:</b> Entsorgung an einer Sammelstelle für gefährlichen Abfall. Den Abfall in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften im Bereich der Abfallwirtschaft entsorgen, auf den Sammelstellen für gefährliche Abfälle abgeben oder der ermächtigten Person übergeben. Verpackung welche durch den Inhalt kontaminiert wurde, ist ein gefährlicher Abfall (Kat. Nr. 150110*) Physikalische/chemische Eigenschaften die die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen: das Gemisch ist hochentzündlich Entsorgung über das Abwasser: nicht zugelassen Besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen (nur bei Entsorgung größerer Mengen des Gemischs): In Bezug auf die Entzündlichkeit des Gemischs ist es notwendig es in einem gut belüfteten Ort entsorgen und von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Richtlinie 2008/98//EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle mit allen Änderungen.
------	--

<b>14.</b>	<b>ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT</b>
------------	--

	Besondere Vorsichtsmaßnahmen: keine		
	Transport Klassifizierung:		
14.1	ADR/RID: <b>UN-Nummer:</b> 1950	ICAO/IATA: <b>UN-Nummer:</b> 1950	IMDG: <b>UN-Nummer:</b> 1950
14.2	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> DRUCKGASPACKUNGEN
14.3	<b>Transportgefahrenklassen:</b> 2 Klassifizierungscode: 5F	<b>Transportgefahrenklassen:</b> 2.1 Etiketten: Entzündbare Gase	<b>Transportgefahrenklassen:</b> 2 Nebengefahr: keine

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 4.8.2015	Ersetzt die Ausgabe vom: -
Revisionsdatum: -	
Produktname: <b>TREFFER VLEK VRIJ</b>	Seite: 6/7

14.4	<b>Verpackungsgruppe:</b> nicht anwendbar Begrenzte Mengen: 1 L Tunnelbeschränkungscode: D	<b>Verpackungsgruppe:</b> nicht anwendbar	<b>Verpackungsgruppe:</b> nicht anwendbar Begrenzte Mengen: 1L
14.5	<b>Umweltgefahren:</b> bedrohlichen die Umwelt		Meeresschadstoff: ja EMS: F-D, S-U
14.6	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b> keine		
14.7	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:</b> Das Produkt ist nicht als Massengut Fracht gemäß folgenden IMO-Rechtsinstrumenten befördert werden soll: Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und IBC-Code.		

<b>15.</b>	<b>ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN</b>
15.1	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:</b> Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments und des Rates mit allen Änderungen Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates mit allen Änderungen Richtlinie des Rates 75/324/EWG mit allen Änderungen Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit allen Änderungen
15.2	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung:</b> Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für dieses Gemisch wurde durch den Lieferanten nicht durchgeführt.
15.3	<b>Wassergefährdungsklasse:</b> WGK 3 (VwVwS): stark wassergefährdend

<b>16.</b>	<b>ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN</b>
16.1	Auflistung der relevanten H-Sätze, Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien aus Abschnitt 3: H220 Extrem entzündbares Gas. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H280 Enthält Gas unter Druck: kann bei Erwärmung explodieren. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Flam. Gas 1 - Entzündbar Gas, Gefahrenkategorie 1 Aerosol 1 - Aerosol, Gefahrenkategorie 1 Flam. Liq. 3 - Entzündbar Flüssigkeit, Gefahrenkategorie 3 Press. Gas - Gas unter Druck: Verflüssigtes Gas Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1 Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2 Skin Sens. 1 - Sensibilisierung - Haut, Gefahrenkategorie 1 Aquatic Acute 1 - Akut gewässergefährdend , Gefahrenkategorie 1 Aquatic Chronic 1 - Chronisch gewässergefährdend , Gefahrenkategorie 1
16.2	<b>Schulungshinweise:</b> Personen, die mit dem Produkt umgehen, müssen mit den Risiken bei der Manipulation und Anforderungen für die Gesundheit und den Umweltschutz (siehe die entsprechenden Bestimmungen des Arbeitsgesetzbuches) aufgeklärt werden. <b>Zugang zu Informationen:</b> Jeder Arbeitgeber muss nach dem Artikel 35 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Gemeinschaft, allen Arbeitnehmern, die dieses Produkt verwenden oder während ihrer Arbeit dessen Auswirkungen ausgesetzt sind, sowie den Vertretern von Arbeitnehmern, den Zugang zu den Informationen aus dem Sicherheitsdatenblatt ermöglichen.  Einstufung des Gemisches wurde, durch ein Berechnungsverfahren laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates im Wortlaut der nachträglichen Rechtsvorschriften, durchgeführt.  Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen zur Verfügung gestellt und sind zum Datum der Herstellung korrekt. Die Informationen werden nach Bedarf aktualisiert. Das Dokument stellt keine Spezifikation des Produktes und keine Liste seiner Verwendungen dar, deswegen sollte das Etikett auf der Verpackung sorgfältig studiert werden. Bei der Aufstellung des Sicherheitsdatenblatt wurden jegliche bekannte ordnungsgemäße und empfohlene Anwendungen des Produktes berücksichtigt. Der Benutzer muss alle neuen oder ungewöhnlichen Verwendungen konsultieren. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung, falls das Produkt zum anderen als bestimmten Zweck verwendet wird.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 4.8.2015

Ersetzt die Ausgabe vom: -

Revisionsdatum: -

Produktname:

**TREFFER VLEK VRIJ**

Seite: 7/7

Quellen für die Erstellung des SDS: Sicherheitsdatenblätter der Bestandteile des Gemisches, Informationen über Stoffe in IUCLID Datensätze, ECHA.

## 16.3 Liste der verwendeten Abkürzungen:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ECHA: Die Europäische Chemikalienagentur  
EMS: Environmental Management System/Umweltmanagement-System  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization: Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air  
IMDG: International Maritime Dangerous Goods/Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt  
EC<sub>50</sub>: Effektive Konzentration zur Hemmung 50% der Testorganismen  
EL<sub>50</sub>: Effektive Dosierung zur Hemmung 50% der Testorganismen  
IC<sub>50</sub>: Hemmkonzentration für 50% der Testorganismen  
LC<sub>50</sub>: Letale Konzentration für 50% der Testorganismen  
LD<sub>50</sub>: Letale Dose für 50% der Testorganismen  
LL<sub>50</sub>: Letale Dosierung für 50% der Testorganismen  
LQ: Begrenzte Mengen  
NOEC: Konzentration ohne messbaren Effekt  
NOEL: Höhe ohne messbaren Effekt  
NOELR: Belastungsgeschwindigkeit ohne messbaren Effekt  
NPK-P: Maximal zulässige Konzentration in der Luft am Arbeitsplatz  
PEL: Zulässige Grenzwerte für die Exposition  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
SDB, SDS: Sicherheitsdatenblatt  
STEL: Short Term Exposure Limit  
TWA: Time-Weighted Average

16.4 Änderungen gegenüber der vorherigen Version des Sicherheitsdatenblatt: keine  
Änderungen in der Revision des Sicherheitsdatenblattes sind durch Kursivschrift markiert.